



Clemens Rittel sitzt Programmbeirat vor

**Berne** Maßgeblich war Gründungsmitglied Wolfgang Strackerjan am Aufbau der Kulturmühle beteiligt, die sich seit 2003 im Besitz des Vereins befindet. Unermüdlich trieb er den Aufbau der Nebengebäude voran und schaffte es buchstäblich mit letzter Kraft das Maschinenhaus fertigzustellen, würdigte der Vorsitzende Wolfgang Focke bei der Jahreshauptversammlung des Kulturmühle Vereins den Idealismus und die unbändige Schaffenskraft des Freundes, der im Juni 2013 verstarb, bevor zur Tagesordnung übergegangen wurde.

Nach der im vergangenen Jahr abgeschlossenen Renovierung der sanitären Anlagen und des Einbaus erforderlicher Brandschutzmaßnahmen in der Mühle sowie der Einweihung des Maschinenhauses als zusätzlichen Veranstaltungsraum, ist der Umbau des gesamten historischen Gebäudeensembles nach 22 Jahren nun fast abgeschlossen, freute sich Geschäftsführerin Karin Dialer-Strackerjan über das gemeinsam Erreichte.

Lediglich ein Verbindungsbau zwischen Haupt- und Maschinenhaus sei jetzt noch geplant, der voraussichtlich mit rund 31 000 Euro zu Buche schlagen und spätestens

im nächsten Jahr fertig werden soll. Die Pläne für den Flachdachbau sind in den kommenden Tagen fertig, um bei der Gemeinde eingereicht zu werden.

In dem von viel Glas umgebenen Verbindungsteil sollen beispielsweise die restaurierten Schwungräder ihren Platz finden, erklärte die Geschäftsführerin das Vorhaben. Zwei Drittel der Kosten werden dabei, wenn alles klappt, von der Kommune im Rahmen des Städtebauförderungskonzeptes übernommen. Als reine Vorsichtsmaßnahme und um auf der sicheren Seite zu sein, ist im März außerdem noch eine statische Prüfung des Hauptgebäudes geplant, hieß es weiter. Dem soliden Holzboden im oberen Stockwerk schenken die Mitglieder jedoch ihr volles Vertrauen.

Erfolgreich war das Programm, das Programmbeirat Jürgen Graupner und sein Team 2013 auf die Beine stellen konnten. 1360 Besucher fanden sich zu den stets gut besuchten Konzerten, Kino- und Kabarettvorstellungen, Lesungen oder Frauenfrühstücken ein. Von der Agentur Songs and Whispers trennte man sich jedoch im letzten Frühjahr aufgrund von vertraglichen Unregelmäßigkeiten – auch wenn es den Mitgliedern um die an diese Agentur gebundenen jungen Künstler leid tut.

Bei den anstehenden Wahlen sprachen alle 15 Anwesenden Wolfgang Focke und Karin Dialer-Strackerjan erneut das Vertrauen als Vorsitzenden und Geschäftsführerin aus. Zur nächsten Jahreshauptversammlung ist eine Satzungsänderung geplant, die diese Ämter mit jeweils einem Stellvertreter entlasten soll. Zum neuen Vorsitzenden des Programmbeirats wurde Clemens Rittel gewählt. In Abwesenheit ernannte man Rainer Clasen zum Vorsitzenden des Gebäudebeirats.

Der nächste von vielen kulturellen Höhepunkten wird an diesem Sonnabend, 1. März, Tina Teubner mit „Aufstand im Doppelbett“ sein. Im Sommer ist außerdem wieder das gemeinschaftliche Mitfiebern bei der Fußball-WM geplant.